

Chronologie der CH-MSF-Madagaskar Mission 02

Mit Erwähnung von Anfang und Ende (CH) des je persönlichen Einsatzes

- 1950 Am 26. Juni betreten die ersten drei Schweizer MSF Missionare in Majunga die Insel Madagaskar: die Patres **Otmar Jung**, **André Nicod** und **Emil Rusch**. Am 16. Juli erreichen sie Morondava, den Sitz des Apostolischen Präfekten der MS-Mission. Von hier aus werden den 3 Missionaren die Regionen Morombe und Beroroha anvertraut.
- 1952 P. André Nicod beendet aus gesundheitlichen Gründen den Einsatz. CH
- 1953 Die Patres **Armin Eggel** und **Hans Schärli** beginnen ihren Ersteinsatz.
- 1954 wird die Region Ankazoabo vom Apostolischen Delegaten Mgr. Marcel Levèbvre von den Lazaristen auf die MSF übertragen. Provinzial P. Dr. Emil Dobler besucht das Gebiet. – P. **Marcel Hübscher** kommt mit 3 MASF zum Dienst auf der Insel.
- 1955 Die Apostolische Präfektur Morondava wird Diözese mit dem 1. Bischof Mgr. Girouard. Die Region Ankazoabo wird dieser Diözese angegliedert. – 3 Neumissionare rücken an: es sind die PP **Wendelin Schnellmann**, **Josef Zimmermann** und Br. **Bernhard Züger**. Manja wird den MSF übergeben mit P. Josef Zimmermann als Pfarrer.
- 1957 P. Zimmermann wird Direktor der Missionsschule Ankazoabo.
- 1958 Mgr. Girouard von Morondava ernennt P. Jung MSF zu seinem Generalvikar für das Gebiet der MSF. – Wieder kommen 3 junge Schweizer Missionare zum Einsatz: die Patres **Walter Ackle**, **Anton Stadelmann** und **Walter Widmer**. Br. Konrad, Südtirol.
- 1959 Die MSF übernehmen von den Missionaren von La Salette (MS) den Distrikt Manja. P. Zimmermann wird 1. Pfarrer von Manja. – Weitere 2 CH MSF entdecken Madagaskar: P. **Otto Appert** und P. **Alwin Hafner**.
- 1960 **Errichtung der Diözese Morombe** mit den Distrikten Morombe, Manja, Beroroha und Ankazoabo. Erster Bischof wird P. Josef Zimmermann, ernannt am 11.6.60.
- 1961 Errichtung von zwei „**Uniones Stationum**“ mit Dekret vom 21.5. Zu **Morombe** gehören: Tanandava, Manja, Befandriana. Zu **Ankazoabo** zählen: Beroroha und Fanjakana. Mit gleichem Datum werden die zwei Stationen zur **Regio Madagaskar**. Die ersten Missionare der frz. MSF-Provinz werden nach Madagaskar ausgesandt.
- 1962 folgen die PP **Roman Bühlmann**, **Ignaz Gämperle** und **Franz Lauber** aus der Schweiz in die Mission auf der ostafrikanischen Insel.
- 1964 betritt in Marseille P. **Gregor Baumgartner** zum 1. Mal das Schiff nach Madagaskar.
- 1966 Mit den PP **Josef Hobi** und **Willi Kamber** kommt auch Br. **Wendelin Kaufmann** zum Einsatz auf der Insel.
P. Otto Appert unterbricht den missionarischen Einsatz und arbeitet in der CH.
- 1967 Auf den 1. Regionaloberen P. Schärli folgt als 2. Regionaloberer P. Alwin Hafner. Aus der Schweiz kommt neu P. **Josef Camenzind** zum Dienst im Missionsgebiet.
- 1968 macht sich P. **Niklaus Ankli** auf den Weg seiner Vorgänger zur Roten Insel.
- 1969 P. Franz Lauber kehrt in die CH zurück.
- 1970 Das 1. Regionalkapitel tagt. P. **Georg Zehnder** zieht in die Madagaskar-Mission.
- 1971 Das **GK in Rom** erhebt **bestehende Regionen zu Provinzen**.
- 1972 Nach 10 jährigem Einsatz kehrt P. Gämperle in die CH zurück, hoffend auf Chile.
- 1973 **1. Provinzkapitel der MSF- Provinz Madagaskar** tagt im Beisein des Generalsuperiors Gerhard Mockenhaupt und des CH-Provinzials P. Josef Scherer. Erster Provinzial wird P. Anton Stadelmann.- P. **Otto Appert** kommt zum **2. Einsatz** auf die Insel.
- 1974 P. **Otto Rickenbacher** will für fotografische Aufnahmen Madagaskar bereisen. Der Erst-Missionar von 1950, P. Otmar Jung, kehrt in die CH zurück.

- 1975 **25 Jahre Madagaskar Mission.** Als Geschenk: die 2 letzten CH-Missionare, die Patres **Bruno Hägler** und **Roman Zwick** bereiten sich im Sprachkurs vor. P. Armin Eggel geht aus gesundheitlichen Gründen nach Hause in die **CH**.
- 1977 Einzug der neuen Schwestern der Soeurs de la Charité de St. Louis in Ambahikily. P. Josef Camenzind verlässt Marerano und fliegt in die **CH** zurück.
- 1978 **Erste polnische MSF-Missionare** helfen in der MSF - Provinz Madagaskar.
- 1979 Neuer Provinzial der MSF - Provinz Madagaskar: P. Roman Bühlmann.
- 1980 P. Emil Rusch, Erstmissionar von 1950, will in der **CH** der Missions-Prokura helfen.
- 1982 **Erster madagassischer Priester Vincent Rajoma** wird Pfarrer in Ankazoabo. Hier sind seine Kandidaten im Postulat. Das Noviziat für MSF + MS findet in Antsirabe statt. P. Hübscher kehrt in die **CH** zurück.
- 1983 P. **Bernhard Czapla** beginnt in der MSF Mission in Madagaskar seinen Einsatz. Otto Rickenbacher beendet seinen speziellen Auftrag und reist in Richtung **CH** ab.
- 1984 **Erste einheimische Mitbrüder** legen **Gelübde** ab: **für immer** P. Vincent Rajoma; **zeitliche**: die Fratres Jean Bosco Razafidimby, Georges Rasolo, Benjamin Rabemanantsoa, Apollon Denis Razafindraibe sowie der Bruder-Novize Bienvenue Josef Razafimahatratra. - Réunion mit den PP Blum (CH) und Jost (F).
- 1985 **25 Jahre Bistum Morombe.** 23. Nov. **Kaufvertrag für Mahazoarivo in Tananarive.**
- 1986 1.Okt.: Dekret des MSF Generalats vereinigt die Gebiete **Ambalavao und Morombe zu einer Provinz Madagaskar.** Mit Dekret vom 1. Juni wird „**das Foyer MSF, Mahazoarivo Antananarivo**“ Niederlassung der Provinz Madagaskar. 27.9. 87 Einweihung. Br. Wendelin Kaufmann fliegt schwer krank zur Behandlung in die **CH** zurück.
- 1988 4. Dez. **Bischof Zimmermann verunglückt auf der Treppe tödlich.** P. Gregor Baumgartner fliegt ohne Nachricht am Abend des 4.12. von Tana aus heim in die **CH**. - P. Alwin Hafner wird Administrator.
- 1990 22.4. Weihe von **Alwin A. Hafner** zum **2. Bischof von Morombe.** (Rücktritt: 2000) P. Otto Appert kehrt zur Bearbeitung seiner paläontologischen Forschung in die **CH** zurück.
- 1991 **Erste Priesterweihe von madagassischen Mitbrüdern in Morombe:** der Fratres Joachim Rakotonanahary, Georges Rasolo, Jean Bosco Razafidimby, Benjamin Rabemanantsoa und Patrice Ralaivao durch Bischof Alwin A. Hafner. Nach 8 Jahren Einsatz fliegt P. Bernhard Czapla in seine gewählte **CH** Provinz zurück.
- 1998 Erneut nach Madagaskar ausgereist, stirbt **P. M. Hübscher** am 9. März eines gewaltsamen Todes. Er wird nachts überfallen und ausgeraubt.
- 2003 **P. Bruno Hägler** stirbt anfang Sept. schwer krank als Priester der Diözese Ihosy.
- 2018 Nach kurzem Heimaturlaub kehrt **Georg Zehnder** im Januar nach Ankazoabo zurück und stirbt nach akuter Viren-Vergiftung(Typhus) in der Klinik in Tana am 27. April im Alter von 78 Jahren.

Platz für die einheimischen Kräfte

In der Folge ziehen es weitere Mitbrüder vor - sei es aus Gründen des Alters, der geschwächten Kräfte, aber auch in der Zuversicht, junge, einheimische Leute kämen an ihrer Stelle zum Einsatz – Madagaskar zu verlassen und heimzukehren in die CH:

- 1993 P. Wendelin Schnellmann (schwer krank)
- 1994 P. Anton Stadelmann zur Mithilfe in der Missionsprokura
- 1998 Br. Bernhard Züger
- 1999 P. Niklaus Ankli
- 2001 Bischof Alwin A. Hafner als Resignat
 - 02 P. Hans Schärli
 - 03 P. Josef Hobi
 - 07 P. Walter Ackle
- 09 P. Roman Zwick zur Leitung der Missionsprokura
- 09 P. Walter Widmer
- 011 P. Roman Bühlmann

Ergänzt am 30. Nov. 2018
P. Xaver Müller , Archivar